

Peter Dehnbostel

***Betriebliches Bildungsmanagement und  
betriebliche Bildungsarbeit  
in der digitalen Transformation***

34 Seiten

Aus: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online; ISSN 2191-8325

Fachgebiet / Rubrik: Erwachsenenbildung /

Inhaltsbereiche der Erwachsenenbildung

hrsg. von Christine Zeuner

© Beltz Juventa · Weinheim und Basel

2026

**Abstract:** Einführung und Ausbau des betrieblichen Bildungsmanagements sind auf die in den 1970er-Jahren aufgekommenen neuen Unternehmenskonzepte sowie den Beginn der Digitalisierung zurückzuführen. Die Renaissance des Lernens in der Arbeit sowie die Intensität und Komplexität betrieblicher Lern- und Qualifizierungsprozesse erfordern eine Neugestaltung der betrieblicher Bildung und die Einführung eines betrieblichen Bildungsmanagements. Dieses gliedert sich in eine normative, eine strategische sowie operative Ebene und umfasst ein steuerndes und bewertendes Bildungscontrolling. Es wirkt zugleich auf die betriebliche Bildungsarbeit ein, zusammen mit der Berufs- und Weiterbildung, der Personalentwicklung und der Organisationsentwicklung. Die betriebliche Bildungsarbeit bezieht sich auf die gesamte betriebliche Qualifizierung und Bildung und ist in Handlungsfeldern strukturiert. Zu den in der digitalen Transformation entstandenen Konzepten New Work und betriebliches Lernökosystem bestehen Überschneidungen. Zu hinterfragen sind dabei sowohl die theoretische Fundierung dieser Konzepte als auch ihre Kompatibilität mit der betrieblichen Bildungsarbeit und dem betrieblichen Bildungsmanagement.

**Schlüsselbegriffe:** Digitale Transformation, Betriebliche Bildung, Betriebliches Bildungsmanagement, Bildungscontrolling, Betriebliche Bildungsarbeit, New Work, Lernökosystem